

Küber



Florian

Internet: www.ff-kueb.info

Vorwort: Rückblick auf 2004 und Vorsätze für 2005

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Weihnachten steht vor der Tür, und auch ins neue Jahr ist es nicht mehr weit. Zeit also für einen kurzen Rückblick in das vergangene Jahr. Die Einsatzzahlen sinken – Gott sei Dank. Doch wo Licht scheint, gibt es auch Schatten:

So mussten die Kameraden im Jahr 2004 zu besonders vielen „schwere Einsätze“ ausrücken, die nur dank modernsten Gerät und bester Ausbildung zu bewältigen waren.

Aus diesem Grund werden wir auch im nächsten Jahr einen Teil unserer Freizeit der Feuerwehr widmen, damit Sie, liebe Küberinnen und Küber, auch im nächsten Jahr unbesorgt das Weihnachtsfest feiern können. In diesem Sinne **wünschen wir Ihnen und Ihrer**

Familie ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2005.



Event: Das Konzert der Superlative in der Küber ESV-Halle

Die Globalkryner kommen

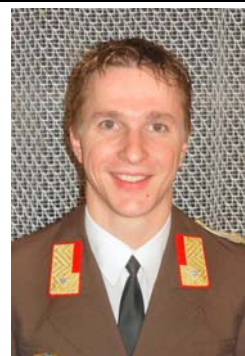
In Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Priggitz wird am 7. Mai 2005 die berühmte Gruppe „Globalkryner“ in der ESV-Halle ein Konzert geben. Berühmt wurde das Sextett vor allem mit ihren Interpretationen bekannter Welthits im Stil der Oberkrainer (sprich mit volkstümlichen Instrumenten). Zu



ihrem musikalischen Programm zählen Hits wie „Like a virgin“, „Funkytown“, „Something stupid“ oder „Lady Marmalade“.

Wer sich das Konzert des Jahres nicht entgehen lassen will, sollte sich beeilen, es stehen nämlich nur rund 800 Karten zum Verkauf. Tickets sind bereits österreichweit in allen Raiffeisenbanken zu erwerben. Für nähere Infos wenden Sie sich bitte an ffkueb@gmx.at, oder an 0664/6275642.

**K
O
M
M
A
N
D
A
N
T**



**ABI Stefan
Brandstätter**

**Liebe Leserinnen und
Leser!**

Vier Kerzen am Adventkranz, und noch viel mehr am Weihnachtsbaum. Sie alle werden entzundet durch das Feuer fröhlicher Erwartung zu Heiligabend erbleuen und jeder mag wissen: Es ist Weihnachten!

Doch vergessen wir nicht: Wenn uns das Feuer auch Licht und Wärme spendet, so ist es auch eine zerstörerische und verletzende Gewalt! Wenn auch die Freude auf das große Fest wohl unauslöschbar bleibt, so hofft Ihre Küber Feuerwehr nicht zu hausgemachten „irdischen“ Feuern ausrücken zu müssen!

In diesem Sinne möchte ich im Namen der gesamten Wehr Ihnen allen, liebe Küberinnen und Küber, ein recht fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute und im Neuen Jahr 2005 wünschen! Gut Wehr!
Ihr

Versammlung: Zahlreiche Beschlüsse und eine Beförderung

Jahresschlussversammlung

3. Dezember 2004, 20:00 Uhr: Im Feuerwehrhaus der Freiwilligen finden sich zahlreiche Kameraden der Wehr zur diesjährigen Jahresschlussversammlung ein. Neben einem Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr durfte auch ein Blick in die Zukunft nicht fehlen, der unter anderem zwei wichtige Beschlüsse in Sachen kommender Großveranstaltungen brachte.

Zum einen erfolgte die Inkennntisnahme des alljährlich vom KVK veranstalteten „Thermengschnas“, das diesmal am Samstag, den 5. Februar 2005 unter dem Motto „Wunderbare

Märchenwelt“ im hiesigen FF-Haus über die Bühne gehen wird.

Zum anderen fasste das Gremium den bisher einzigartigen Beschluss über eine Co-Veranstaltung der Superlative, die gemeinsam mit der FF Priggwitz organisiert und durchgeführt werden wird: Das Konzert der Globalkryner in der ESV-Halle.

Nach erfolgreicher Absolvierung sämtlicher erforderlichen Lehrgänge sowie Erfüllung sonstiger Voraussetzungen, wurde im Anschluss Fahrmeister Andreas Heinfellner offiziell zum Brandmeister befördert! Wir gratulieren recht herzlich!

OFM Christoph Rella, S5.

Jugend: Siegesserie im Fußball und Abschlussfeier

Viel zu feiern

Dass unser Nachwuchs nicht nur am Bewerbsplatz zu den Top-Mannschaften zählt, beweist er vor allem auch bei den jährlich stattfindenden Fußballturnieren. So konnte beim Fußballturnier in Wimpassing der dritte Sieg in Serie errungen werden, womit der Wanderpokal nun endgültig in unserem Feuerwehrhaus seinen Platz findet. So imposant diese Siegesserie auch scheint, der Sieg lag lange auf des Messers Schneide; nach einem 1:1 im Finale fiel die Entscheidung erst im Elfmeterschießen – 3:2 für Küb gegen Penk-Altendorf.

Einmal im Jahr, nachdem Bewerbe, Fußballturniere und die meisten anderen Jugendveranstaltungen Vergangenheit sind, findet das große Abschlussfest statt. Die Jungflorianis samt Betreuer team kamen zusammen, um erst einmal eine stärkende Mahlzeit in der Pizzeria Luigi in Reichenau zu sich zu nehmen. Anschließend ging es weiter ins Feuerwehrhaus, wo auf insgesamt vier Playstations bis spät in die Nacht hinein gespielt wurde. Auch für die weniger Spielbegeisterten gab es mit einem Tischtennistisch eine sportliche Alternative.



Der Wanderpokal



Neuwahl

Nach dem Ableben unseres Bezirksfeuerwehrkommandanten Gerhard Bader im August, fanden am 15. Oktober die Wahlen für seine Nachfolge statt.

Nach dem Wechsel Wernhards von der Abschnitts- in die Bezirksebene musste natürlich auch für seine Position ein geeigneter Nachfolger bestimmt werden. Zur Wahl um das zweitmächtigste Amt im Abschnitt stellte sich unter anderem unser Feuerwehrkommandant ABI Stefan Brandstätter, der diese Wahl gegen seinen Enzenreither Mitbewerber knapp für sich entscheiden konnte.

Die Mannschaft der FF Küb, einige gratulierten schon direkt nach der Wahl an Ort und Stelle, wünscht ihrem Kommandanten alles erdenklich Gute und viel Erfolg in seiner neuen Funktion.



Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 11. Dezember fand im Feuerwehrhaus die diesjährige Weihnachtsfeier statt, zu der wieder zahlreiche Feuerwehrmänner mit deren Familien, sowie Freunde und Gönner der Feuerwehr gefunden hatten.

Im festlich dekorierten Saal wurde bei weihnachtlicher Stimmung und allem was dazu gehört bis spät in die Nacht hinein gefeiert.

Sturmeinsätze: Starke Orkanböen machten drei Einsätze an einem Tag erforderlich

Sturm über Niederösterreich

Wegen des starken Sturms am Freitag, den 19.11.2004 heulten im ganzen Land ununterbrochen die Sirenen. Auch die Küber Florianis wurden an diesem Tag gleich drei Mal zu Hilfeleistungen nach Küb, Pettenbach und Kreuzberg angefordert.

Am frühen Nachmittag entwurzelte der heftige Wind zwischen Küb und Pettenbach einen Baum, der anschließend auf der Straße zum Erliegen kam. Die mit neun Mann ausgerückte Feuerwehr konnte kurze Zeit später wieder einrücken, da der zuständige Landwirt alleine mit der Situation zurecht kam.

Auch der wenigen Minuten darauf folgende Einsatz in Kreuzberg war nicht mehr erforderlich, da die zuständige Feuerwehr Payerbach die Situation bereits fest in Griff hatte.

Insgesamt standen 29 Mann mit drei Fahrzeugen im Einsatz bzw. in Alarmbereitschaft.

Eine halbe Stunde später folgte schließlich der dritte Alarm: Ein Glashaus in Küb konnte dem heftigen

Sturm nicht mehr standhalten, und wurde durch die Windböen teilweise aus der Verankerung gerissen. Also rückten elf Mann mit drei Fahrzeugen aus, um größeren Schaden vom Glashaus abzuwenden. Mittels Planen, Draht, Bindeleinen und sonstigem Sicherungsmaterial wurde das Glashaus gegen den Wind gesichert.



Sichern des Glashauses durch die Feuerwehr

Feuer: Kabelbrand löste Großeinsatz der Feuerwehr aus

Brandalarm in Payerbach

Am Abend des dritten Adventsonntages machte ein Brand in einem Payerbacher Wohnhaus in der Baurat-Schneider Straße den Einsatz der Feuerwehren Küb, Payerbach und Schlöglmühl erforderlich. In einem Kabelschacht brach aus noch ungeklärter Ursache Feuer aus, welches vor allem das Stiegenhaus verbrauchte.

Am Einsatzort angekommen, fanden wir - Gott sei Dank - eine entspannte Lage vor. Der Atemschutztrupp der ortsansässigen Feuerwehr Payerbach konnte den Brandherd rasch lokalisieren, und stellte fest, dass das Feuer bereits von selbst wieder erloschen war. Nach einer kurzen Brandwache und dem Rauchfreimachen des Stiegenhauses konnte „Brand Aus“ gegeben werden.

Die Besatzung von Rüstlösch Küb stellte ebenfalls einen Trupp mit schwerem Atemschutz, der sich als Rettungstrupp für die eingesetzten Kameraden bereithielt.

Insgesamt standen drei Feuerwehren mit 39 Mann und acht Fahrzeugen im Einsatz, wobei 14 Mann und drei Fahrzeuge (KDO, KLF, RLFA 2000) von der Feuerwehr Küb gestellt wurden.



Öl-Austritt

Als die Mannschaft der Küber Feuerwehr um 8:23 des 4. November von der Bezirksalarmzentrale zu einem Schadstoffeinsatz in Schmidsdorf alarmiert wurde, stieg die Nervosität unter den Kameraden merklich an. Tatsächlich handelte es sich „nur“ um ein paar Liter Heizöl, die unbemerkt aus einem Tank ausliefen.

Mittels Ölbindemittel wurde das ausgelaufene Mineralöl gebunden und anschließend fachgerecht entsorgt. Im Einsatz standen die Feuerwehr Küb mit fünf Mann und drei Fahrzeugen, sowie die Kameraden aus Payerbach mit vier Mann und zwei Fahrzeugen für jeweils eine Stunde.

Funkübung

Die letzte Lehrveranstaltung des Jahres hatte das Thema Feuerwehrfunk zum Ziel. Nachrichtenwart OFM Martin Rella arbeitete eine hervorragende Übung aus, bei der den anwesenden Kameraden vor allem die Tätigkeiten in der Einsatzleitung näher gebracht wurden. Anhand zahlreicher Beispiele wurden Lotsendienst, die Leitung des Funkverkehrs, die Einsatzfortmeldung und Führung der Einsatzdokumentation geübt und vorhandenes Wissen wieder aufgefrischt.

Übung: Brand in Tischlerei als Szenario für die letzte Übung

Jahresabschlussübung

Die Tischlerei Knöbl ist der einzige Produktionsbetrieb im Einzugsbereich der Küber Feuerwehr, und birgt aufgrund der hohen Brennbarkeit von Holz, Farben und Lacken ein besonderes Gefahrenpotential. Grund genug also, dieses Objekt nach längerer Zeit wieder einmal zu beüben.

Hauptaugenmerk wurde vor allem auf eine schnelle und gleichzeitig stabile Wasserversorgung, sowie die Verwendung vorhandener Brandbekämpfungseinrichtungen gelegt.

Zum Abschluss folgte noch eine Führung durch den Betrieb, sowie die Übergabe eines aktuellen Brandschutzplanes an die Feuerwehr Küb.



FJ: Funkausbildung für Nachwuchsflorianis

Melderabzeichen

Heuer wurde im Zuge der Ausbildung der Jugendfeuerwehr die Burschen und Mädchen der Wehren aus Gloggnitz-Stadt, Enzenreith, Payerbach, Reichenau

und Küb das Fertigungsabzeichen Melder durchgeführt und abgenommen. In mehreren Ausbildungseinheiten erlernten die zukünftigen „Feuerwerker“ den Umgang mit den Funkgeräten sowie das notwendige Wissen, ohne das das richtige Arbeiten nicht möglich wäre. Am 3. Dezember stellten sich schließlich etwa 30 Jugendliche der abschließenden Prüfung im Küber Feuerwehrhaus. Die gestellten Aufgaben, ein Fragebogen mit 20 Fragen, sowie eine mündliche Prüfung über die Gerätekunde und das richtige Absetzen von Funksprüchen, forderten den Prüflingen einiges ab, galt es doch dem hohen Niveau der Melderausstellung gerecht zu werden.

Umso freudiger und stolzer konnten die Bewerter verkünden, dass alle Teilnehmer die Prüfung bestanden haben. Bei der anschließenden Abzeichenübergabe erhielten die Burschen und Mädchen vom stellvertretenden Abschnittskommandant ABI Stefan Brandstätter ihre ersehnten Abzeichen sowie eine Urkunde.

Mit den nun 30 gut ausgebildeten Meldern braucht sich der Abschnitt Gloggnitz keine Sorgen um die Zukunft seiner Funker für die tägliche Arbeit in den Feuerwehren machen.

OFM Martin Rella, stv. Jugendführer

Ein kurzer Blick auf den Dienstplan

So. 16.01.	Mitgliederversammlung	14:00 Uhr
Sa. 05.02.	10. Thermengschnas	20:00 Uhr
Fr. 18.02.	1. Winterschulung	19:00 Uhr
Fr. 25.02.	Versammlung	19:00 Uhr
Fr. 18.03.	2. Winterschulung	19:00 Uhr
Fr. 08.04.	Fahrerschulung	19:00 Uhr

Ausflug: Entdeckungsreise in die faszinierende Welt des Weinbaus

Feuerwehrausflug ins Weinviertel

Der diesjährige Feuerwehrausflug führte 28 Kameraden, Mitglieder des KVK, Angehörige sowie Freunde und Gönner der Feuerwehr ins Weinviertel. In Retz, an der tschechischen Grenze, nahmen wir an einer interessanten Führung durch den unterkellerten Ortskern teil. Nach dem stärkenden Mittagessen im Gasthaus Brand ging es weiter zu einer Führung durch den Betrieb inklusive

anschließender Weinverkostung in der Winzerei Heinzl in Deinzendorf. Den Abschluss dieses rundum gelungenen Tages bildete ein Besuch beim Heurigen.

